

## Betriebsübernahme-Risiken richtig einschätzen

**Wir alle sind ständig unterschiedlichsten Gefahren ausgesetzt. So können wir unverhofft schwer krank werden oder verunfallen.**

Auch unser Vermögen, welches aus Maschinen, Tieren oder Gebäuden besteht, kann schnell einem Brand zum Opfer fallen. Es besteht auch die Gefahr, den Geldbeutel zu verlieren oder generell bestohlen zu werden.

Mit der Betriebsübernahme ist die Betriebsleiterfamilie auch neuen Gefahren ausgesetzt. Nicht alle Gefahren bringen die gleichen Risiken mit sich. Das Risiko definiert sich im Allgemeinen mit der Multiplikation «Eintrittswahrscheinlichkeit mal Schadenpotenzial». Die Wahrscheinlichkeit eines Grossbrandes ist relativ klein, aber das Schadenpotenzial ist enorm. Daher ist das Risiko, einen Grossteil des Vermögens zu verlieren, gross. Hingegen ist



*Ungeplante Ereignisse können zu finanziellen Engpässen führen. Bild: Pixabay*

die Wahrscheinlichkeit das Handy zur verlieren gross, aber das Schadenpotenzial hält sich in Grenze. Dadurch ist es ein tragbares Risiko, für welches wir keine besonderen Massnahmen treffen müssen. Im Alltag bewerten wir intuitiv Risiken und setzen laufend Massnahmen um. Wir bremsen vor der Kurve beim Autofahren oder putzen

fleissig die Zähne, schliessen die Haustür ab, ziehen die Handbremse an etc. Leider lassen wir uns bei der Risikobeurteilung sehr oft auch beeinflussen. So ist die gängige Meinung, dass aus dem Unfall ein höheres Risiko hervorgeht als aus der Krankheit. Die Wahrscheinlichkeit infolge einer Krankheit Invalid zu werden ist jedoch in jedem Lebensabschnitt höher als infolge eines Unfalls.

### Beratung ist hilfreich!

Häufig fehlt die Erfahrung die Risiken richtig zu bewerten und einzuschätzen. Hier können die Berater von ZBV Unterstützung bieten. In einem Beratungsgespräch werden mögliche Gefahren

**«Leider lassen wir uns bei der Risikobeurteilung sehr oft auch beeinflussen.»**

ermittelt und die daraus bestehenden Risiken beurteilt. Manche Risiken lassen sich an eine Versicherungsgesellschaft abtreten. Eine Versicherung kann jedoch nur finanzielle Schäden übernehmen. Eine Invalidität oder ein Todesfall kann mit Geld alleine nicht wieder rückgängig gemacht werden. Daher sollten nebst den Versicherungslösungen immer auch mögliche Präventionsmassnahmen geprüft werden. Für das Unfallrisiko kann die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) behilflich sein. Doch auch andere Risiken können minimiert werden in dem die Elektroanlagen z.B. mit einem F/I-Schutz versehen wird oder die Werkstatt steht abgeschlossen ist.

Insbesondere junge Betriebsleiterfamilien haben ihre flüssigen Mittel für die Übernahme aufgewendet. Ungeplante Ereignisse können daher schnell zu Liquiditätsengpässen führen. Je kleiner die finanziellen Polster sind (im Ver-

gleich zum Schadenspotenzial) desto schneller sollte ein Risiko an eine Versicherungsgesellschaft abgetreten werden. Diese verlangt demensprechend Prämien welche das Einkommen schmälern. Mit der Auswahl des richtigen Versicherungspartners können mehrere CHF 100.– pro Jahr gespart werden. Die Berater vom ZBV haben die Auswahl von acht Versicherungsgesellschaften um ein gutes Prämien- und Leistungsverhältnis zu erreichen.

Eine Beratung beim ZBV ist kostenlos. Für einen Termin können Sie uns unter 044 217 77 50 oder unter [versicherungen@zbv.ch](mailto:versicherungen@zbv.ch) erreichen. ■



*Pirmin Schwizer*